

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 13 (1939)

Heft: 5-6: Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER SAMMLER

*Le Collectionneur suisse**Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.*

Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und
der Vereinigung schweiz. Bibliothekare

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.

Organe de la
Société suisse des bibliophiles et de
l'Association des Bibliothécaires suisses

Redaktion: Dr. Wilh. J. Meyer, Bern

Die Offizin Gessner zu Zürich im 16. Jahrhundert

Von P. Leemann-van Elck (*Fortsetzung*)

II. Druckertätigkeit

Mit der 1551 erfolgten Verbindung Andreas Gessners mit Rudolf Wyssenbach steigerte sich die Leistungsfähigkeit der Offizin. Die nunmehr über umfangreiches typographisches Rüstzeug verfügende Firma strebte darnach den mächtigen Zunftgenossen Froschauer zu konkurrenzieren und womöglich zu überbieten. Die Offizin begann jetzt zum Teil ziemlich umfangreiche, wissenschaftliche Abhandlungen und theologische Streitschriften, zumeist in lateinischer, aber auch in deutscher, griechischer und italienischer Sprache, herauszugeben. Der Ansporn zu ersteren ist von dem Vetter Gessners, dem Universalgelehrten Conrad Gessner, ausgegangen und letztere fanden in Antistes Heinrich Bullinger einen eifrigen Befürworter. Conrad Gessner hat seinen Vetter offenbar zur Beteiligung und Ausdehnung der Druckerei Wyssenbachs aufgemuntert; er liess denn auch viele Werke seiner Feder bei ihm drucken. Den xylo- und typographischen Ansprüchen seiner schon 1551 beginnenden, kostspieligen Publikationen der naturgeschichtlichen Monumentalwerke, der sogenannten «Tierbücher», war die